

Generalversammlung des Gesangvereins Cäcilia Bieste am 12.01.2012 um 19:30 Uhr in Gaststätte „Horneburg“

22 Anwesende siehe Anwesenheitsliste

Pkt.1 Begrüßung

Der Vorsitzende Hermann Weilage begrüßt die passiven und aktiven Chormitglieder und wünscht allen ein frohes neues Jahr. Er bedankt sich bei Familie Bechler für die hervorragende Bewirtung und die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Pkt.2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 13.01.2011

Klaus Steinkamp verliest das Protokoll. Hermann Weilage bedankt sich für die Ausführungen und die Versammlung genehmigt es.

Pkt.3 Jahresbericht 2011

Klaus Steinkamp trägt den Jahresbericht 2011 vor. Hermann Weilage bedankt sich und bemerkt, dass besonders die Reise nach Polen anhand des Berichtes auch für diejenigen sehr gut nachvollziehbar wäre die nicht mitgefahren sind.

Pkt.4 Bericht des Kassierers

Anke Weilage verliest den Kassenbericht: Dem Anfangsbestand von 2.257,57 € folgten die Einnahmen von 8.821,11 €. Dem gegenüber stünden die Ausgaben von 8.526,10 €, daraus ergibt sich der neue Kassenstand von 2.552,58 €. Dies entspricht einem Plus von 295,01 Euro. Anke führt durch die Einnahmen- und Ausgabenseite und erläutert auf Nachfrage besondere Posten. Hermann bedankt sich bei Anke und lobt die gewissenhafte Kassenführung.

Pkt.5 Bericht der Kassenprüfer

Annette Schwietering und Maria Vagedes haben am 11.01.2012 die Kasse geprüft. Annette und Maria bescheinigen Anke eine vorbildliche Kassenführung. Annette fragt an, ob es möglich wäre auch Einnahmen und Ausgaben einzelner Veranstaltungen gegenüberzustellen, um zu sehen wie diese „gelaufen“ sind. Toni Figura schlägt vor min. die Veranstaltungen mit den niedrigsten und den höchsten Einnahmen aufzuführen. Die Versammlung einigt sich darauf in Zukunft alle Hauptveranstaltungen, wie z.B. den Gemütlichen, Seniorenkaffee usw., im Kassenbericht aufzuschlüsseln.

Pkt.6 Entlastung des Vorstandes

Maria Weilage beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Pkt.7 Bericht des Chorleiters

Alfred zeigt sich mit dem Gesang in 2011 zufrieden. Dies betrifft vor allem den ersten Weihnachtstag. Wir sollten so weiterarbeiten.

Die Statistik für 2010 ergibt folgendes: Die Sangesbeteiligung des Jahres errechne sich ausgehend von 29 Aktiven an 45 Proben also insgesamt 1305 Aktiven. Dies entspricht bei der tatsächlichen Beteiligung von 1000 Aktiven 76,628 %. Alfred führt weiterhin aus, dass der Chor nun für Ostern und den Seniorennachmittag proben wird. Er hätte aber auch schon Lieder für Weihnachten 2012.

Weiterhin sind Anfang des Jahres einige Trauungen in der Kapelle bei denen er gerne etwas mit dem neuen Klavier vortragen möchte. Da sich aber das Klavier im Besitz des Vereins befindet schlägt er vor eine Leihgebühr von 20 Euro zu erheben. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu.

Er wünscht sich weiterhin eine gute Beteiligung wie in 2011, damit die Qualität des Gesangs auch so bleibt oder noch besser wird. Michael Papenbrock fragt in diesem Zusammenhang, ob es in 2011 auch schlechte Auftritte gegeben hätte. Alfred führt hier den Vokstrauertag an, bei dem Teile des Chores nicht richtig mitgesungen hätten. Annette Schwietering bemerkt: „Wenn die letzte Probe nicht sicher ist, wird meistens auch der Auftritt schlecht“. Josef Walter gibt zu: „Der Bass hat dreistimmig gesungen“. Maria Vagedes macht den Vorschlag noch enger zusammenzustehen, damit sich alle besser hören können. Dies gilt auch für die Männer. Alfred sagt, dass er den Chor nicht aufstellen möchte: „Dies solltet ihr unter euch regeln“. Man einigt sich schließlich darauf dies selbst in die Hand zu nehmen.

Weiterhin führt Alfred aus, dass der Chor eigentlich gut dran ist. In einem Gehrder Gesangverein singen z.B. 20 bis 30 Frauen, aber nur 3 Männer. Die Männer fehlen überall. Der gemischte Chor in Rieste hat sogar nur noch 10 bis 12 Mitglieder.

Josef Walter bemerkt im Hinblick auf das Programm des kommenden Jahres, dass er sich zu seinem 55. Geburtstag das Lied „Over the Rainbow“ gewünscht hat. Außerdem als Vorschlag eine Version von „We will Rock you“. Alfred weiß aber noch nicht ob „We will Rock you“ dieses Jahr schon geprobt wird.

Hermann Weilage bedankt sich schließlich für die tolle Arbeit von Alfred im Jahr 2011 und übergibt als kleine Anerkennung einen Blumenstrauß und eine Flasche Wein.

Pkt. 8 Bericht der Notenwarte

Waltraud Weilage gibt bekannt: „Alles ist in Ordnung“

Pkt. 9 Neuwahl des Vorstandes

Hermann Weilage bittet um Vorschläge für einen Wahlleiter. Vorgeschlagen wird Heribert Weilage. Es kommen keine Gegenvorschläge. Heribert nimmt die Wahl an. Er bedankt sich für die Arbeit des alten Vorstandes und fragt ob dieser für eine Wiederwahl zur Verfügung steht. Alle anwesenden Vorständler beantworten die Frage mit „Ja“. Hermann Weilage führt aus, dass auch die beiden nicht anwesenden Vorständler Anne Krusche und Jana Bollmann, im Falle einer Wiederwahl zur Verfügung stehen würden. Dies wurde bereits im Vorfeld mit den Beiden abgeklärt. Weiterhin gibt Hermann noch einmal zu Bedenken, dass hier nur der Vorstand und nicht einzelne Posten gewählt werden. Die Verteilung der Ämter erfolgt traditionsgemäß im Rahmen der ersten Vorstandssitzung. Die Abstimmung ergibt folgendes: Die Mehrheit stimmt mit „Ja“, eine Stimme mit „Nein“. Damit ist der alte Vorstand für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Pkt. 10 Wahl eines Kassenprüfers

Annette Schwietering scheidet als Kassenprüferin aus. Sie war bereits zweimal dabei. Hermann Weilage bittet somit um Vorschläge für einen neuen Kassenprüfer(in). Vorgeschlagen werden: Josef Walter und Stefan Evers. Hermann Weilage befragt die beiden Kandidaten ob Sie im Falle einer Wahl annehmen würden. Stefan Evers würde ablehnen, Josef Walter würde annehmen. Die anschließende Abstimmung ergibt folgendes: Die Mehrheit stimmt dem einzig verbliebenen Kandidaten zu, es gibt zwei Gegenstimmen und eine Enthaltung. Josef Walter nimmt die Wahl an.

Pkt.11 Termine und Planung für das Jahr 2012

Hermann Weilage verteilt den aktuellen Terminplan und stellt die bisher geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2012 kurz vor: Siehe hierzu Terminplan vom 11.01.2012.

Hermann weist auf einige Termine besonders hin. So gibt er zu Bedenken, dass zeitgleich zum Winterfest des St. Bonifatius-Chores Neuenkirchen, auf dem der Chor zwei bis drei Lieder singen soll, auch der Kompanieball stattfindet. Es werden somit viele Sänger und Sängerinnen nicht kommen können. Die Versammlung einigt sich darauf eine Abordnung zu schicken, als da wären: Toni Figura, Maria Vagedes, Annette und Johannes Schwietering, Alfred Figura, Anne Krusche und

Elisabeth Torbeke. Hermann Weilage informiert den Neuenkirchener Chor.
Auf Anfrage der Dorfgemeinschaft gestaltet der Gesangverein Cäcilia Bieste im Rahmen der Aktionswoche „888 Jahre Bieste“ am 23.08.2012 einen Abend mit Musik. Der Vorstand hat dem bereits grundsätzlich zugestimmt. Klaus Steinkamp erläutert anhand einer kleinen Präsentation wie diese Aktionswoche ablaufen soll. Die Anwesenden finden die Idee grundsätzlich gut. Der Vorstand wird hier etwas ausarbeiten und dann zu gegebener Zeit darüber informieren.
Josef Walter fragt warum der „Interne Gemütliche“ am 18.02.2012 nicht im Terminplan steht. Hermann Weilage entgegnet, dass es sich dabei um eine Veranstaltung für aktive Mitglieder und deren Partner handelt, der Terminplan aber auch an die passiven Mitglieder verteilt wird. Josef weist weiterhin noch einmal eindringlich darauf hin, dass die Teilnahme an diesem Event „verpflichtend“ wäre.

Pkt. 11 Verschiedenes

Hermann Weilage befragt die Anwesenden ob es noch Punkte gibt die angesprochen werden sollten. Dies ist nicht der Fall.

Leerung des Sparschwein

Die Leerung des Sparschweins ergibt 54,01 Euro. Klaus Steinkamp liegt am nächsten dran mit 53,75 Euro, gefolgt von Sonja Revermann mit 53,47 Euro und Daniela Augustin mit 52,36 Euro.

Hermann beschließt die Versammlung um 22.00 Uhr, bedankt sich für die rege Teilnahme und wünscht allen einen guten Heimweg.

Klaus Steinkamp
22.01.2012